



## Stadtreinigung Leipzig setzt Lichtzeichen

**Faszinierende Einsichten und viele Mitmachaktionen für Groß und Klein beim „Tag der offenen Tür“ der Stadtreinigung Leipzig am 19. September 2009 – Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“ informiert über umweltgerechte Altlampenentsorgung und effiziente Beleuchtung – „Klima on... s'cooltour“ zeigt Klimawandel aus der Perspektive des Weltalls**

**Leipzig, 19. September 2009.** Wohin wandert die Bananenschale aus der Biomülltonne, was passiert mit dem Restmüll und was mit den Schadstoffen und den wertvollen Bestandteilen von Computern, Handys oder Energiesparlampen, wenn sie ausgedient haben? Müll wird zur gefragten Rohstoffquelle und die Leipziger Bürger können sich beim „Tag der offenen Tür“ der Stadtreinigung Leipzig am 19. September von 11 bis 16 Uhr auf eine informative und gleichzeitig vergnügliche Entdeckungsreise begeben. Dabei erfahren sie auch, wie sich mit Energiesparlampen Klima und Geldbeutel schonen lassen und warum sie nicht in der Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Das Rahmenprogramm – unter anderem mit einer Mülltonnen-Perussions-Band – moderiert das Morgenteam von Radio Leipzig.

Für die jüngsten Besucher gibt es Bastel- und Spielaktionen, eine Mitfahrgelegenheit auf einem Abfallsammelfahrzeug und auf dem Stand der Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“ den ganzen Tag über Vorführungen der „Klima on... s'cooltour“. Hier nehmen Umweltexperten von Germanwatch die Besucher mit auf eine spannende „Klimaexpedition“. Über aktuelle Bilder aus dem All und den Vergleich zu früheren Aufnahmen machen sie Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels erlebbar. Das Bildungsprojekt der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH will speziell junge Menschen für den sparsamen Umgang mit Energie und Ressourcen gewinnen und dabei die Notwendigkeit der richtigen Altlampenentsorgung bewusst machen. Weitere Mitmach-Aktionen wie der symbolische Birnentausch – Altlampen gegen Ökofrucht – und ein Gewinnspiel zum Thema energieeffiziente Beleuchtung runden das Programm am Stand der Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“ ab.

Hier können sich die Leipziger Bürger unter dem Motto „Setze Lichtzeichen“ umfassend über das aktuelle Thema effiziente Beleuchtung und fachgerechte Entsorgung von Energiesparlampen informieren.

Energiesparlampen sind besonders sparsam und langlebig, sie verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. Ein Vorteil für die Umwelt, das Klima und den Geldbeutel. Und wenn sie getrennt gesammelt und bei den speziellen Annahmestellen zurückgegeben werden, können sie auch als Altlampen einen Umweltnutzen entfalten: Die in den Lampen enthaltenen geringen Mengen an Quecksilber werden umweltgerecht entsorgt und ihre Bestandteile wie Glas und Metall wieder verwendet. Die Leipziger Bürger können ihre langlebigen Dauerbrenner am Schadstoffmobil oder an der stationären Sammelstelle in der Löbniger Straße 7 abgeben.

# PRESSEMITTEILUNG



„Nur wer Energiesparlampen nutzt und sie sauber entsorgt, kann ein Lichtzeichen setzen für mehr Umwelt- und Klimaschutz.“, erklärt Frank Rosner, Chef der Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“ und Geschäftsführer der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH. Das Unternehmen organisiert im Auftrag der Lampenhersteller die bundesweite Sammlung gebrauchter Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Um den Verbrauchern den Weg zur Abgabestelle zu erleichtern, kümmert sich Lightcycle um den flächendeckenden Ausbau von Sammeleinrichtungen.

„Sauberes Licht, sauber recycelt.“ ist eine Initiative der Lampenhersteller. Ziel ist es, das Bewusstsein der Verbraucher für den richtigen Umgang mit Energiesparlampen zu schärfen – vom Einsatz bis zur Entsorgung. Auf ihrer Website [www.lichtzeichen.de](http://www.lichtzeichen.de) informiert die Initiative insbesondere darüber, wo Verbraucher eine Sammelstelle in ihrer Nähe finden können. Durch Eingabe der Postleitzahl oder des Wohnortes lässt sich über eine einfache Suchfunktion auf der Seite die nächstgelegene Sammelstelle ermitteln.

**Der „Tag der offenen Tür“ des Eigenbetriebs Stadtreinigung findet am 19.9.2009 von 11 bis 16 Uhr in der Geithainer Straße 60 statt.**

## **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Petra Griebel  
MPA Marketing & PR Agentur GmbH  
Tel. 089 / 89 26 76 0  
[pr@lightcycle.de](mailto:pr@lightcycle.de)

## **Ansprechpartnerin zum Thema Rücknahme:**

Dieter Dönges  
Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH  
Initiative „Sauberes Licht, sauber recycelt.“  
Tel. 05721 / 936109  
[d.doenges@lightcycle.de](mailto:d.doenges@lightcycle.de)

## **Über Lightcycle**

Mit der gesetzlichen Verpflichtung zur Rücknahme und Entsorgung von Gasentladungslampen haben die Hersteller im März 2006 das Gemeinschaftsunternehmen Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, München, gegründet. Lightcycle organisiert deutschlandweit die Rücknahme umweltschonend und kostenoptimiert über vertragliche Abgabestellen, kommunale Wertstoffhöfe und durch direkte Abholung. So können die Rohstoffe dieser Lampen in Recyclinganlagen wieder aufbereitet werden. Mit dem konsequenten Ausbau eines flächendeckenden Netzes an Rückgabemöglichkeiten will das Unternehmen gewerblichen und privaten Verbrauchern die Entsorgung auf möglichst kurzen Wegen erleichtern. Dafür unterstützt Lightcycle Partner aus der Abfallwirtschaft, dem Elektrohandwerk und dem Handel bei der Einrichtung freiwilliger Sammelstellen.

Mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit wie der Kampagne „Setze Lichtzeichen“ und Aktionen wie der „klima on... s'cooltour“ informiert Lightcycle die breite Öffentlichkeit über energiesparende Beleuchtung und die Notwendigkeit der umweltgerechten Entsorgung von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren.

Lightcycle koordiniert zudem die Meldeströme zur EAR und verwaltet die „OSRAM GmbH, Philips GmbH und andere GbR“ (Garantiegesellschaft Lampen – GGL).